



FINANZEN

Quästur | Controlling | Projektsupport | Beteiligungen

Rechnungsabschluss 2021



TU Wien Finanzen

www.tuwien.at/finanzen



Vorwort

Auch im Jahr 2021 konnte die TU Wien insgesamt wieder ein positives Jahresergebnis erzielen. Der gesamte Jahresüberschuss wird den Rücklagen zugewiesen, um in den kommenden Jahren die Weiterentwicklung der Universität, die Umsetzung laufender Projekte und die Finanzierung laufender Aufwände und Investitionen, die nicht durch die Leistungsvereinbarungszahlungen abgedeckt sind, sicherzustellen. Damit wird eine solide Basis für die nächsten Jahre geschaffen. Durch das Setzen zeitgerechter Maßnahmen sind Probleme bezüglich der Liquidität auch in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Das vergangene Jahr war weiterhin stark durch die Pandemie beeinflusst. Die Kombination aus Präsenztätigkeit, Home-Office, Präsenzlehre und Distance Learning stellten für die TU Wien nicht nur organisatorische, sondern auch finanzielle Herausforderungen dar. Besonders ins Gewicht fielen die Kosten für die Zutrittskontrollen der Gebäude der TU Wien. Einhergehend mit der Pandemie waren die Reisekosten auch 2021 im Vergleich zu 2019 stark reduziert.

Im letzten Jahr der aktuellen Leistungsvereinbarung 2019-2021 wurde der für diese Periode geplante Personalaufbau im wissenschaftlichen Personal abgeschlossen. Der vereinbarte Zielwert für die Anzahl der prüfungsaktiven Studien konnte in Summe nicht erreicht werden, wobei die Übererfüllung der Anzahl an prüfungsaktiven Studien in der Fächergruppe 2 die Nicht-Zielerreichung in der Fächergruppe 3 nicht kompensieren konnte, weshalb die Erlöse aus der Leistungsvereinbarung um gut 5 Mio. Euro reduziert wurden.

Das Jahr 2021 stand gleichzeitig im Zeichen neuer Leistungsvereinbarungsverhandlungen mit dem BMBWF für die Jahre 2022-2024. Das Ergebnis ist für die TU Wien akzeptabel, aber nicht zufriedenstellend, da der angenommene Wachstumskurs, der z.B. notwendig wäre, um in allen Bereichen international wettbewerbsfähige Betreuungsverhältnisse herzustellen und das Forschungs- und Innovationsumfeld entsprechend weiterzuentwickeln, nicht fortgeführt werden kann.

Folglich steht die Leistungsvereinbarungsperiode 2022-2024 unter dem Stichwort Konsolidierung. Trotz der vorsorglich getätigten Rückstellungen wird im Personalbereich der Erhalt des Status Quo im Vordergrund stehen und das Aufschieben von Investitionen wird erforderlich sein. Das gleichzeitige Erreichen der Leistungsvereinbarungsziele sowie eine erfolgreiche Weiterentwicklung der TU Wien inkl. Sicherstellung der Qualität der Lehre sowie der Ausbau des Leistungsniveaus im Forschungsbereich stellen im Hinblick auf diese Sparsamkeit eine besondere Herausforderung für die nächsten Jahre dar. Weitere zusätzliche Kosten für Covid19 Maßnahmen sind ebenfalls nicht auszuschließen.

Das „Universitätsfinanzierungsmodell Neu“ bedarf einer Evaluierung im Hinblick auf die Erreichung der politischen Zielstellungen, aber auch im Hinblick auf Incentives, die sich aus dem Finanzierungsmodell ergeben. Die TU Wien wird sich aktiv in diesen Prozess einbringen und damit eine positive Weiterentwicklung des Modells unterstützen.

Sabine Seidler
Rektorin

Martin Kolassa
Leiter Finanzen



Inhalt

1	Bilanz	1
2	Bilanz §27 UG 2002	3
3	Gewinn- und Verlustrechnung	5
4	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
4.1	Allgemeine Grundsätze	8
4.2	Umlaufvermögen	9
4.3	Rückstellungen	9
4.4	Verbindlichkeiten	10
4.5	Währungsumrechnung	10
5	Erläuterungen zur Bilanz	12
5.1	Aktiva – Anlagevermögen	12
5.2	Aktiva – Umlaufvermögen	15
5.3	Aktiva – Rechnungsabgrenzung	16
5.4	Passiva – Eigenkapital	16
5.5	Passiva – Investitionszuschüsse	17
5.6	Passiva – Rückstellungen	17
5.7	Passiva – Verbindlichkeiten	18
5.8	Passiva – Rechnungsabgrenzung	19
5.9	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	20
6	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	22
6.1	Umsatzerlöse	22
6.2	Sonstige betriebliche Erträge	22
6.3	Bestandsveränderung	22
6.4	Personalaufwand	22
6.5	Abschreibungen	22
6.6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	23
6.7	Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	23
6.8	Steuern vom Einkommen	23
7	Sonstige Angaben	24
7.1	Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	24
7.2	Personalstand (Jahresdurchschnitt)	25
7.3	Organe der Technischen Universität Wien	26
7.4	Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex gemäß Regel 14.2.5	26
7.5	Treuhandgirokonten	27
7.6	Ergebnisverwendung	27
7.7	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
7.8	Derivative Finanzinstrumente	27
8	Anhang	28
8.1	Investitionszuschusspiegel	28
8.2	Anlagenspiegel	29
8.3	Mobilitätsgrad	31
8.4	Tabellen	32
8.5	Abkürzungen	32

1 Bilanz

AKTIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.406.563,24	1.208,75
	1.406.563,24	1.208,75
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	38.482.603,15	38.862,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	39.025.768,83	42.594,72
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wiss. Datenträger	8.776.097,76	8.775,06
4. Sammlungen	223.525,03	222,04
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.516.489,69	28.455,16
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	27.621.366,96	16.650,36
	140.645.851,42	135.560,15
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	28.296.842,33	28.217,09
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	20.993.734,90	15.771,94
	49.290.577,23	43.989,03
	191.342.991,89	180.757,93
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	1.349.255,24	1.476,07
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	20.739.805,53	17.428,39
	22.089.060,77	18.904,46
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	15.442.839,49	15.128,15
2. Forderungen gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	11.834,22	49,54
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.279.985,31	761,05
	16.734.659,02	15.938,74
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	93.400.572,01	77.714,28
	132.224.291,80	112.557,48
C. RECHNUNGS ABGRENZUNGSPOSTEN	2.428.400,00	2.017,15
	325.995.683,69	295.332,56

PASSIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	52.448.334,40	52.448,33
2. Rücklagen	32.284.476,72	32.159,17
	84.732.811,12	84.607,51
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	60.665.739,47	42.441,60
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Abfertigungen	9.135.400,00	9.021,30
2. Rückstellung für Pensionen	1.393.792,40	1.353,51
3. Sonstige Rückstellungen	54.015.800,00	55.035,20
	64.544.992,40	65.410,01
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	30.037.430,24	25.625,87
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>17.993.567,68</i>	<i>15.089,09</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736.200,29	548,17
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	23.808.205,26	21.956,96
	54.581.835,79	48.131,01
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	61.470.304,91	54.742,44
	325.995.683,69	295.332,56

2 Bilanz §27 UG 2002

AKTIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	354.222,47	359,73
	354.222,47	359,73
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.106.167,31	5.808,21
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wiss. Datenträger	7.383,14	9,74
4. Sammlungen	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	987.245,12	1.051,44
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	359.079,49	436,90
	7.459.875,06	7.306,29
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	325.525,86	326,67
	325.525,86	326,67
	8.139.623,39	7.992,68
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	0,00	0,00
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	20.739.805,53	17.428,39
	20.739.805,53	17.428,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	14.283.636,98	13.499,89
2. Forderungen gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	11.834,22	49,54
3. Sonstige Forderungen	796.693,39	372,55
4. Sonstige Forderungen intern	0,00	0,00
	15.092.164,59	13.921,98
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	76.598.765,37	68.814,17
	112.430.735,49	100.164,53
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
	120.570.358,88	108.157,21

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital §27	25.099.539,21	25.099,54
2. Rücklagen	13.629.364,52	16.187,44
	38.728.903,73	41.286,98
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	512.031,20	563,34
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	86.100,00	123,00
2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	6.924.400,00	6.151,60
	7.010.500,00	6.274,60
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	29.505.170,29	24.653,96
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>17.993.567,68</i>	<i>15 089 088,49</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.366,52	2,45
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	168.783,32	98,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten intern	59.313,71	87,33
	29.742.633,84	24.842,55
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	44.576.290,11	35.189,75
	120.570.358,88	108.157,21

3 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12. 2021 EUR	davon §27 EUR	1.1.-31.12. 2020 TEUR	davon §27 TEUR
1. Umsatzerlöse				
a) Globalbudgetzuweisungen des Bundes	296.348.918,11	0,00	283.851,08	0,00
b) Studienbeiträge	7.986.858,02	0,00	8.083,87	0,00
c) Universitäre Weiterbildungsleistungen	3.177.360,54	50.689,48	3.355,42	77,11
d) Erlöse gemäß § 27 UG	62.469.149,41	62.469.149,41	65.674,70	65.662,70
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	18.308.165,77	0,00	19.145,84	0,00
f) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	10.696.627,58	1.274.150,89	12.888,39	1.260,33
<i>davon Erlöse von Bundesministerien</i>	<i>3.160.402,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.186,49</i>	<i>0,00</i>
	398.987.079,43	63.793.989,78	392.999,31	67.000,15
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	3.311.418,78	3.311.418,78	-175,78	-175,78
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Verkauf u. Zuschreibung von Anlagen (ausgenommen Finanzanlagen)	177.978,10	106.058,51	79,62	3,13
b) Auflösung von Rückstellungen	1.019.324,00	0,00	1.168,92	0,59
c) Übrige Erträge	7.979.883,82	234.141,32	7.184,38	183,95
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>5.070.066,33</i>	<i>210.920,74</i>	<i>5.516,65</i>	<i>207,18</i>
	9.177.185,92	340.199,83	8.432,92	187,67
5. Aufwendungen für Sachmittel und für bezogene Leistungen				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-5.148.020,59	-2.316.201,64	-4.678,49	-2.288,07
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	-8.415.673,90	-8.015.737,80	-7.182,45	-5.772,96
	-13.563.694,49	-10.331.939,44	-11.860,94	-8.061,02
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-195.843.824,28	-41.973.183,35	-191.727,10	-39.341,85
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-28.807.889,31</i>	<i>0,00</i>	<i>-30.781,44</i>	<i>0,00</i>
b) Aufw. für Lehre gem. Verw.kat. 17 u. 18 UHSBV	-151.066,47	-271,60	-107,97	0,00
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betr. Vorsorgekassen	-2.895.655,49	-570.238,64	-2.469,53	-559,08
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-10.594.526,91	-1.067.333,07	-10.609,89	-1.002,38
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-5.050.271,38</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.416,04</i>	<i>0,00</i>
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschrieben Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-40.332.836,07	-9.597.655,59	-38.405,51	-9.031,99
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-1.691.969,22</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.710,35</i>	<i>0,00</i>
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-492.020,08	-65.577,26	-623,17	-129,01
	-250.309.929,30	-53.274.259,51	-243.943,17	-50.064,31
7. Abschreibungen	-27.017.717,88	-3.461.390,23	-26.296,81	-3.266,19

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12. 2021 EUR	davon §27 EUR	1.1.-31.12. 2020 TEUR	davon §27 TEUR
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-371.948,58	-4.641,97	-446,74	-10,49
b) Übrige	-120.393.524,45	-2.962.882,35	-119.247,92	-6.037,21
	-120.765.473,03	-2.967.524,32	-119.694,66	-6.047,70
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	-181.130,57	-2.589.505,11	-539,14	-427,20
10. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen	364.529,47	42.764,65	105,22	2,07
a) davon aus Zuschreibungen	259.649,60	0,00	5,75	0,00
b) davon von Rechtsträgern mit Beteiligungsv.	12.796,17	0,00	68,28	0,00
11. Aufwendungen Finanzmittel und Beteiligungen	-24.281,57	-1.140,54	-594,35	0,00
a) davon Abschreibungen	-8.281,87	-1.140,54	-468,76	0,00
b) davon gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsv.	0,00	0,00	-27,93	0,00
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11	340.247,90	41.624,11	-489,13	2,07
13. Ergebnis vor Steuern	159.117,33	-2.547.881,00	-1.028,27	-425,13
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-33.815,40	-10.194,45	-23,72	0,00
15. Jahresfehlbetrag/ -überschuss	125.301,93	-2.558.075,45	-1.051,99	-425,13
16. Auflösung von Rücklagen	4.865.425,45	2.558.075,45	1.051,99	425,13
17. Zuweisung zu Rücklagen	-4.990.727,38	0,00	0,00	0,00
18. Gewinn- bzw. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn bzw. -verlust	0,00	0,00	0,00	0,00

4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss der Technischen Universität Wien (im Folgenden TU Wien) zum 31.12.2021 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihrer Studien (Universitätsgesetz 2002, UG 2002) und nach der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) in der jeweils gültigen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Technischen Universität Wien ausgegangen. Zur Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO die Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) herangezogen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und unter Berücksichtigung einer nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibung bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von drei bis zehn Jahren, je nach tatsächlicher Nutzungsdauer des Anlagengutes, angesetzt.

4.1.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

Anlagenkategorien	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten, einschl. der Investitionen auf fremdem Grund	30	3,33 %
Wissenschaftliche Infrastruktur	20	5,00 %
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10,00 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10,00 %
Büroausstattung	10	10,00 %
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10	10,00 %
Energieversorgungsanlagen	10	10,00 %
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10,00 %
Laboranlagen	5	20,00 %
Kraftfahrzeuge	5	20,00 %
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3	33,33 %
Wissenschaftliche Kleingeräte und sonstige Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	33,33 %
Kunstgegenstände und Sammlungen	Keine	0,00 %

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis EUR 800,00 inkl. USt sofort in den Aufwand gebucht. Ausnahme von dieser Regelung sind Forschungsprojekte, die durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) finanziert sind, da dieser mit 1.1.2021 die Anschaffungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf EUR 1.500,00 inkl. USt (Vorjahr: EUR 800,00 inkl. USt) erhöht hat. Grund dafür ist eine schrittweise Weiterentwicklung des Prozesses von Geräteanschaffungen mit FWF-Mitteln aufgrund des Forschungsfinanzierungsgesetzes. In Summe betragen die geringwertigen Wirtschaftsgüter von FWF-Projekten EUR 20.762,94 im Wirtschaftsjahr 2021.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden gemäß § 7 Abs. 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in der Höhe von 20% vermindert.

4.1.3 Finanzanlagen

Beteiligungen an Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich nachhaltiger und wesentlicher Wertminderungen bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Sie dienen primär der Liquiditätsreserve für Forschungstätigkeiten.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden erfasst, wenn eine Abschreibung gemäß § 204 Abs. 2 UGB vorgenommen wurde und sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass die Gründe nicht mehr bestehen. Die historischen Anschaffungskosten dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden.

4.2 Umlaufvermögen

4.2.1 Vorräte

Die Bewertung der Betriebsmittel erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen resultieren aus den Forschungsprojekten im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG 2002. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektträgern. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO in Verbindung mit § 203 Abs. 3 UGB. Angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen berücksichtigt. Für voraussichtlich verlustbringende Projekte wird eine entsprechende Vorsorge auf der Passivseite vorgenommen.

4.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

4.3 Rückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellung** für Angestellte und Vertragsbedienstete wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz von 0,99% (Vorjahr: 1,23%) zur Anwendung. Es wurde von einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 9,4 Jahren ausgegangen. Als Gehaltssteigerungen wurde wie im Vorjahr abhängig vom Angestelltenverhältnis eine Bandbreite von 3,07% bis 4,02% (Vorjahr: 2,67% bis 3,41%) herangezogen. Die Berechnung erfolgt nach biometrischen Rechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung von typischen Individualitätswahrscheinlichkeiten. Die Rückstellung wird über die Dienstzeit unter Anwendung eines Fluktuationsabschlags für Mitarbeiter_innen, die vorzeitig aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, gebildet. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die laufenden Beiträge für Pensionen werden direkt an die Pensionskasse überwiesen, die Rückstellungen für Pensionen beinhalten lediglich die Altersvorsorge jener Mitarbeiter_innen, welche noch nicht länger als 24 Monate an der TU Wien beschäftigt sind.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** wurde nach den gleichen Grundsätzen ermittelt. Bei Angestellten und Vertragsbediensteten wurde die Sozialversicherungsbeitragspflicht berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz von 0,80 % (Vorjahr: 1,00%) zur Anwendung mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 7,4 Jahren. Als Gehaltssteigerungen wurde wie im Vorjahr abhängig vom Angestelltenverhältnis eine Bandbreite von 3,07% bis 4,02% (Vorjahr: 2,67% bis 3,41%) herangezogen. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die Berechnung des Pensionsalters erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut Budgetbegleitgesetz 2003 und des „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992) für Frauen. Allfällig individuell gemeldete Pensionsantrittsdaten wurden berücksichtigt.

Bei der **Rückstellung der nicht konsumierten Urlaube** ist anzumerken, dass Beamt_innen und Vertragsbedienstete maximal 200 Stunden bzw. mit Behinderung 240 Stunden in das nächste Jahr übertragen dürfen. Bei Angestellten im Kollektivvertrag sind zwei Jahre, maximal 480 Stunden, Urlaubsrest möglich.

Die **langfristigen Rückstellungen**, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Verwendung eines laufzeitkongruenten Durchschnittszinssatzes (Quelle: Bundesbank.de) angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedacht auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

4.5 Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.



5 Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Aktiva – Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anhang 8.2) verwiesen.

Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von 37,55 % (Vorjahr: 35,97 %) der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Anschaffungen zum Anlagevermögen aus Mitteln im Sinne des § 27 UG 2002 betragen insgesamt EUR 3.323.814,80 (Vorjahr: TEUR 2.951,60). Verfügungsbeschränkungen bestehen nicht.

Die Position Beteiligungen beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Abschluss- per	Abschluss- status
TU Wien Holding GmbH	Wien	31.12.2021	erstellt
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH:			
TU Career Center GmbH		31.12.2020	geprüft
TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs-GmbH		31.12.2021	erstellt
researchTUb GmbH		31.12.2021	erstellt
TU Wien Automotiv Test Center GmbH		31.12.2021	erstellt
INTU GmbH		31.12.2020	geprüft
TU Graphisches Zentrum GmbH		31.12.2020	geprüft
Smart Minerals GmbH	Wien	31.12.2020	geprüft
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	Wien	30.09.2021	geprüft
High Performance Computing Competence Center Austria GmbH, Gründung 2021	Wien	31.12.2021	erstellt
Center Digital Production GmbH	Wien	31.03.2021	erstellt
Competence Center Chase GmbH	Linz	30.09.2020	geprüft
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	Krems	30.09.2020	geprüft
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	Wien	31.12.2020	geprüft
TÜV Austria TVFA GmbH	Wien	31.12.2020	erstellt
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	Wr. Neustadt	31.12.2020	erstellt
AC2T research GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2021	erstellt
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	Graz	31.03.2021	geprüft
ACMIT GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2021	geprüft
UGP Materials GmbH	Wien	31.12.2020	geprüft
ACOMarket GmbH	Wien	31.12.2020	geprüft
SBA Research gemeinnützige GmbH	Wien	31.03.2021	geprüft
ABC Research GmbH	Wien	30.09.2021	geprüft
Materials Center Leoben Forschung GmbH	Leoben	31.12.2020	geprüft
READ-Coop SCEmbH	Innsbruck		
TU Wien Media GesnBR	Wien		

Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht

* Erläuterungen zum Abschlussstatus:

Entwurf: Durch Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Vorversion des Jahresabschlusses liegt vor (Änderungen zu erwarten).

Erstellt: Eine durch die Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Endversion des Jahresabschlusses liegt vor.

Geprüft: Eine durch die_den Wirtschaftsprüfer_in geprüfte Version des Jahresabschlusses liegt vor.

Bezeichnung der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Stammkapital EUR	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR
TU Wien Holding GmbH	100 %	35.000,00	27.267.499,33	4.154,30
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH:				
TU Career Center GmbH	100 %			
TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs-GmbH	100 %			
researchTUb GmbH	100 %			
TU Wien Automotiv Test Center GmbH	100 %			
INTU GmbH	100 %			
TU Graphisches Zentrum GmbH	100 %			
Smart Minerals GmbH	50 %	500.000,00	1.145.006,56	157.696,77
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	37 %	35.000,00	1.876.664,28	-157.830,30
High Performance Computing Competence Center Austria GmbH, Gründung 2021	35 %	35.000,00	25.070,93	-9.929,07
Center Digital Production GmbH	30 %	35.000,00	39.626,26	3.259,11
Competence Center Chase GmbH	25 %	100.000,00	171.635,80	71.635,80
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	25 %	400.000,00	2.758.072,66	1.274.518,10
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	24 %	35.000,00	660.599,29	213.269,43
TÜV Austria TVFA GmbH	20 %	35.000,00	2.102.669,98	333.752,47
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	14 %	35.000,00	2.808.117,30	39.534,22
AC2T research GmbH	14 %	100.000,00	4.090.776,35	-577.868,21
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	14 %	200.000,00	1.127.770,04	95.380,88
ACMIT GmbH	13 %	36.000,00	1.640.814,61	311.969,25
UGP Materials GmbH	13 %	35.000,00	-15.570,70	-23.104,08
ACOMarket GmbH	11 %	180.000,00	350.298,16	-76.725,30
SBA Research gemeinnützige GmbH	10 %	36.000,00	1.468.920,15	812.062,08
ABC Research GmbH	8 %	35.000,00	174.393,67	155.561,86
Materials Center Leoben Forschung GmbH	5 %	292.000,00	7.007.250,32	443.883,32
READ-Coop SCEmbH				
TU Wien Media GesnBR				

Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagen

An die INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH wurde ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 50.000,00, an die High Performance Computing Competence Center Austria GmbH eine Stammeinlage von EUR 12.250,00 und eine Kapitaleinlage anlässlich der Gründung der TU Wien Media GesmbH von EUR 17.500,00 geleistet.

Die im Rechnungsjahr geleisteten Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen über EUR 10.000,00 an Gesellschaften, Stiftungen und Vereine gem. § 10 UG umfassen insgesamt einen Betrag von EUR 745.650,86 (Vorjahr: TEUR 643,01) und teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung Gesellschaft/Stiftung/Verein	Art der Zuwendung	Zuschuss/Zuwendung EUR
TU Austria (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2021	145.600,00
EIT Manufacturing ASBL	Mitgliedsbeitrag 2021	90.000,00
ORCID INC Österreich-Konsortium	Mitgliedsbeitrag 2021	55.499,64
EURECOM	Mitgliedsbeitrag 2021	48.432,00
Complexity Science Hub Vienna CSH (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2021	40.000,00
Universität Wien	Mitgliedsbeitrag 2021	32.315,18
Die österr. Universitätenkonferenz	Mitgliedsbeitrag 2021	27.720,00
EIT Raw Materials	Mitgliedsbeitrag 2021	24.000,00
Die österr. Bibliothekenverbund und Service GmbH	Mitgliedsbeitrag 2021	21.540,75
TU Wien Space Team (Verein)	sonstige Zuweisung 2021	20.000,00
Vienna BioCenter Core Facilities GmbH	Mitgliedsbeitrag 2021	18.000,00
TU Career Center GmbH	sonstige Zuweisung 2021	18.000,00
BIO NANONET ASSOCIATION (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2021	15.750,00
TUW Racing (Verein)	sonstige Zuweisung 2021	15.584,00
Center for Computational Materials Science	Mitgliedsbeitrag 2021	15.000,00
IAESTE Austria (Verein)	sonstige Zuweisung 2021	13.000,00
IEA Bioenergy Execut	Mitgliedsbeitrag 2021	12.396,69
CESAER	Mitgliedsbeitrag 2021	12.000,00
Kurt Gödel Gesellschaft	sonstige Zuweisung 2021	11.000,00
Österr. Agentur für wissenschaftliche Integrität	Mitgliedsbeitrag 2021	10.557,00
Universität Wien	sonstige Zuweisung 2021	10.000,00
EOSC Association AISBL	Mitgliedsbeitrag 2021	10.000,00
Gesamt		745.650,86

Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Es existieren keine Verpflichtungen zu Verlustabdeckungen bei Gesellschaften, Stiftungen oder Vereinen.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Das vorhandene Vermögen in Wertpapieren von EUR 20.993.734,90 (Vorjahr: TEUR 15.771,94) wurde aufgrund der mittel- bis langfristigen Liquiditätssicherung im Anlagevermögen ausgewiesen.

5.2 Aktiva – Umlaufvermögen

5.2.1 Vorräte

Die Betriebsmittel in Höhe von EUR 1.349.255,24 (Vorjahr: TEUR 1.476,07) sind hauptsächlich Chemikalien, Labormaterialien und ein Kopierpapierlager. Andere vorhandene Bestände an Büromaterialien wurden aufgrund der Geringfügigkeit dieser Position und der Tatsache, dass diese keinen dauernden Vermögensbestand aufweisen, nicht aktiviert.

Die Position „noch nicht abrechenbare Leistungen“ in Höhe von EUR 20.739.805,53 (Vorjahr: TEUR 17.428,39) enthält die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus der Auftragsforschung mit einer durchschnittlichen Laufzeit von drei bis vier Jahren und einem Gesamtauftragswert von EUR 54.786.020,00 (Vorjahr: TEUR 49.626,27).

5.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf:

Forderungen	Stand zum 31.12.2021 EUR	davon Restlaufzeit < 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre EUR	davon aus Forschung im Auftrag Dritter EUR
Forderungen aus Leistungen	15.458.139,49	15.394.806,16	63.333,33	14.289.236,98
<i>Vorjahr</i>	<i>15.134.153,79</i>	<i>15.134.153,79</i>	<i>0,00</i>	<i>13.500.291,56</i>
Einzelwertberichtigung	-15.300,00	-15.300,00	0,00	-5.600,00
<i>Vorjahr</i>	<i>-6.000,00</i>	<i>-6.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-400,00</i>
Forderungen gg. Rechtsträgern mit BV	11.834,22	11.834,22	0,00	11.834,22
<i>Vorjahr</i>	<i>49.538,22</i>	<i>49.538,22</i>	<i>0,00</i>	<i>49.538,22</i>
Sonstige Forderungen	1.279.985,31	1.277.151,10	2.834,21	795.939,18
<i>Vorjahr</i>	<i>761.050,25</i>	<i>757.856,25</i>	<i>3.194,00</i>	<i>372.547,93</i>
Gesamt	16.734.659,02	16.668.491,48	66.167,54	15.091.410,38
<i>Vorjahr</i>	<i>15.938.742,26</i>	<i>15.935.548,26</i>	<i>3.194,00</i>	<i>13.921.977,71</i>

Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Leistungen betreffen hauptsächlich Forderungen aus der Abrechnung von Forschungsleistungen und aus eingeforderten Forschungsprojekten.

Die sonstigen Forderungen enthalten Forderungen gegen Mitarbeiter_innen in der Höhe von EUR 12.155,37 (Vorjahr: TEUR 18,24), eine Forderung gegenüber der WIPARK Garagen GmbH in der Höhe von EUR 400.000,00 (Vorjahr: TEUR 150,00) und übrige Forderungen in der Höhe von EUR 867.829,94 (Vorjahr: TEUR 592,80).

In der Position sonstige Forderungen sind im Wesentlichen Erträge in der Höhe von EUR 1.264.995,73 (Vorjahr: TEUR 739,61) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.2.3 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand (inkl. Handkassen) beträgt EUR 54.424,84 (Vorjahr: TEUR 74,86), das Guthaben der Sparbücher beträgt EUR 12.162,13 (Vorjahr: TEUR 12,15).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 93.333.985,04 (Vorjahr: TEUR 77.627,27) resultieren mit einem Betrag von EUR 56.396.394,94 (Vorjahr: TEUR 48.814,17) aus Forschungsprojekten und stellen somit größtenteils zweckgewidmetes Vermögen dar.

5.3 Aktiva – Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 2.428.400,00 (Vorjahr: TEUR 2.017,15) enthält zum 31.12.2021 im Wesentlichen Vorauszahlungen für Lizenzgebühren.

5.4 Passiva – Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Universitätskapital und den Rücklagen zusammen.

Eigenkapital	31.12.2021 EUR
Universitätskapital zum 01.01.2021	52.448.334,40
Rücklagen	32.284.476,72
Stand zum 31.12.2021	84.732.811,12

Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals

5.4.1 Rücklagen

Gemäß § 5 Abs. 5 Univ. RA-VO wurden im Rechnungsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr Rücklagen aus dem Jahresüberschuss sowie aus dem Gewinnvortrag wie folgt gebildet:

Rücklagen	31.12.2020 EUR	Zuweisung EUR	Auflösung EUR	31.12.2021 EUR
Finanzierungsvorsorge Drittmittel	16.187.439,97		-2.558.075,45	13.629.364,52
Infrastrukturmaßnahmen	8.086.008,82	2.290.727,38		10.376.736,20
Ausfinanzierung Digitalisierungsprojekte	1.657.976,00			1.657.976,00
Erweiterung der Wasserbauhalle	1.197.750,00		-627.350,00	570.400,00
Innenausbau Erweiterung 1 Bauteil BF Maschinenbaulabor	1.500.000,00	2.000.000,00		3.500.000,00
Umbau Wassergütelabor Karlsplatz 13	1.000.000,00	700.000,00		1.700.000,00
Integration Geologie Labor	900.000,00		-900.000,00	0,00
Infrastruktur Rollenprüfstand	780.000,00		-780.000,00	0,00
ACOnet Telefonanlage ZID	700.000,00			700.000,00
Sanierung Kleine Kuppel	150.000,00			150.000,00
Gesamt	32.159.174,79	4.990.727,38	-4.865.425,45	32.284.476,72

Tabelle 7: Rücklagen

Auf Basis von entsprechenden Beschlüssen des Rektorats wurden Rücklagen im Ausmaß von EUR 4.865.425,45 bestimmungsgemäß verwendet und neue Rücklagen in der Höhe von EUR 4.990.727,38 gebildet.

Die Auflösung der Investitionsrücklagen in Höhe von EUR 627.350,00 entfällt infolge laufender Abschreibung durch die bereits erfolgte Inbetriebnahme der Wasserbauhalle.

Die Auflösung der Rücklagen für die Integration des Geologie Labors und des Rollenprüfstandes in Höhe von EUR 1.680.000 erfolgte, da die für die Rücklage relevanten Maßnahmen letztendlich über die BIG getragen wurden und in Form der Mietvorschreibungen an die TU Wien weiterverrechnet werden.

Zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages im Drittmittelbereich erfolgte eine Auflösung der Rücklage für Finanzierungsvorsorge in der Höhe von EUR 2.558.075,45.

Die Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen wurde im Ausmaß von EUR 2.290.727,38 erhöht. Ebenso angepasst wurden die Rücklagen für die Erweiterung des Maschinenbaulabors um EUR 2.000.000,00 und für den Umbau des Wassergütelabors um EUR 700.000,00.

Die Rücklagen für Investitionen dienen in den nächsten Jahren der notwendigen baulichen Maßnahmen für die Erweiterung und Integration sowie Verbesserung der Infrastruktur einiger Institute.

Die sonstigen Rücklagen dienen der Risikovorsorge und für die Finanzierung von innovativen Projekten zur Weiterentwicklung der Universität.

5.5 Passiva – Investitionszuschüsse

Die Bestände zum 31.12.2021 in der Höhe von EUR 60.665.739,47 (Vorjahr: TEUR 42.441,60) bestehen im Wesentlichen für die Neubesiedlung der Hauptstandorte, Hochschulraumstrukturmittel, Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie (USTEM), Hardware für den TRIGA-Reaktor, Anschaffung von Geräten über die TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs- GmbH, Konjunkturpaket II, für die Zusage von Berufungsinfrastruktur und Schenkungen von Anlagen durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

Die Erträge aus der Auflösung sowie des Abgangs aus Investitionszuschüssen werden im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Investitionszuschusspiegel (Anhang 8.1) verwiesen.

5.6 Passiva – Rückstellungen

Rückstellung für Abfertigungen	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Vertragsbedienstete und Angestellte (inkl. § 26 Angestellte)	9.135.400,00	9.021.300,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>86.100,00</i>	<i>123.114,00</i>

Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	1.393.792,40	1.353.505,48

Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen

Sonstige Rückstellungen	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Nicht konsumierte Urlaube inkl. Zeitguthaben	18.936.000,00	17.815,57
Forschungsreaktor	11.338.400,00	10.527,90
Jubiläumsgelder	11.078.200,00	11.083,30
Übrige sonstige Rückstellungen	4.037.900,00	1.226,43
Fehlende Eingangsrechnungen	3.200.000,00	2.700,00
Drohende Verluste aus Forschungsprojekten	3.050.100,00	3.065,30
Besoldungsreform	1.000.000,00	1.000,00
Behindertenausgleichstaxe	711.000,00	715,40
Nachzahlung Grundsteuer	352.300,00	352,30
Deponie Breitenau	192.100,00	204,00
Studienbeiträge	51.300,00	176,00
Rechts- und Beratungskosten	34.300,00	24,00
Kollegiangelder und besondere Leistungsprämien	34.200,00	43,00
Unterschreitung von Zielwerten der Leistungsvereinbarung	0,00	6.102,00
Gesamt	54.015.800,00	55.035,20
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>6.924.400,00</i>	<i>6.151,60</i>

Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellung für den Forschungsreaktor** besteht für die Kosten der Entsorgung bzw. Endlagerung der Reaktorinstrumente und Brennelemente. Die Rückstellung wird in der Höhe der geschätzten Kosten zum Erfüllungsbetrag über die Nutzungsdauer bis zum Jahr 2025 linear aufgebaut. Es wird davon ausgegangen, dass Stilllegungskosten für den gesamten Forschungsreaktorblock nicht von der Technischen Universität Wien zu tragen sein werden.

Die Rückstellung für die **Deponie Breitenau** umfasst die jährlichen Betriebskosten einer stillgelegten Deponie. Die Betriebskosten der Deponie werden auf 20 Jahre rückgestellt. Als Berechnungsbasis pro Jahr wird ein Durchschnittswert der Betriebskosten der Jahre 2010 bis 2017 in Höhe von EUR 19.000,- herangezogen.

Die Rückstellung für **fehlende Eingangsrechnungen** betrifft die Vorsorge von ausstehenden Eingangsrechnung für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr bezogene Leistungen.

Die drohenden **Verluste aus der Auftragsforschung** wurden aufgrund der Projektbewertung berechnet. Dabei wurden die Gesamtkosten für das Projekt anhand des gemeldeten Fertigstellungsgrades und der bisher angefallenen Kosten hochgerechnet. Im Falle des Überschreitens des Auftragsvolumens ergaben sich drohende Verluste aus einzelnen Projekten.

In den **übrigen sonstigen Rückstellungen** sind Personalabgrenzungen (Altersteilzeit, Überstunden, Leistungsprämien) und eine Rückstellung für nicht abgerechnete Reisekosten enthalten.

Die ausbezahlten **Urlaubersatzleistungen** (inkl. Dienstgeberbeiträge) im Abschlussjahr betragen EUR 389.579,54.

5.7 Passiva – Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2021 EUR	davon Restlaufzeit < 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit > 5 Jahre EUR	davon aus Forschung im Auftrag Dritter EUR
Erhaltene Anzahlungen	30.037.430,24	30.037.430,24	0,00	0,00	29.505.170,29
<i>Vorjahr</i>	<i>25.625.873,83</i>	<i>25.625.873,83</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>24.653.958,83</i>
Lieferungen und Leistungen	736.200,29	616.911,36	119.288,93	0,00	9.366,52
<i>Vorjahr</i>	<i>548.174,32</i>	<i>349.313,27</i>	<i>198.861,05</i>	<i>0,00</i>	<i>2.450,46</i>
Rechtstr. mit BV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
so. Verbindlichkeiten	23.808.205,26	8.209.628,46	15.598.576,80	0,00	168.783,32
<i>Vorjahr</i>	<i>21.956.963,30</i>	<i>7.444.358,54</i>	<i>14.512.604,76</i>	<i>0,00</i>	<i>98.809,67</i>
Gesamt	54.581.835,79	38.863.970,06	15.717.865,73	0,00	29.683.320,13
<i>Vorjahr</i>	<i>48.131.011,45</i>	<i>33.419.545,64</i>	<i>14.711.465,81</i>	<i>0,00</i>	<i>24.755.218,96</i>

Tabelle 11: Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt worden sind. Die erhaltenen Anzahlungen resultieren größtenteils aus Anzahlungen aus der Auftragsforschung.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Gelder in der Höhe von EUR 1.885.903,60 (Vorjahr: TEUR 2.381,84) abgebildet, die für Forschungsförderungsprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren, treuhänderisch verwaltet werden. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten (Bankkonto des § 26 FWF) wieder.

Von der TU Wien werden Forschungsgelder in Höhe von EUR 12.562.526,97 (Vorjahr: TEUR 12.130,76) der Finanzkoordinatoren treuhänderisch verwaltet. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten wieder. Zudem sind in der Position sonstige Verbindlichkeiten Aufwendungen in der Höhe von EUR 7.012.337,30 (Vorjahr: TEUR 6.669,02) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Diese umfassen insbesondere lohnabhängige Abgaben.

5.8 Passiva – Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
Drittmittelprojekte Forschungsförderung	44.576.290,11	35.189,75
Berufungsverfahren	3.998.471,97	3.492,24
Universitätslehrgänge	2.425.900,00	1.814,83
Experimentelle Teilchenphysik	1.755.964,03	1.762,05
Zentrum für Technik und Gesellschaft	1.487.768,69	1.096,01
Karriere / Wissenschaft	1.472.138,21	1.687,03
Studienbeiträge	1.145.700,00	1.222,50
TRIGA Infrastruktur	993.000,00	0,00
Gehörloses Studieren	979.235,76	609,57
Stärkung Innovationsfähigkeit TUW	750.787,24	602,39
Strahlenschutz u. nukleare Sicherheit	355.541,18	355,54
Sanierung kleine Kuppel	300.000,00	300,00
USTEM Ausbau	291.000,00	0,00
Hochschulraumstrukturmittel	245.402,90	844,30
Neubesiedlung Hauptstandorte	0,00	3.803,84
Verbesserung Betreuungsrelation Lehre	0,00	1.361,65
Sonstige Abgrenzungsposten	693.104,82	600,74
Gesamt	61.470.304,91	54.742,44
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>44.576.290,11</i>	<i>35.189,75</i>

Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung

Durch die Projektbewertung im Drittmittelbereich werden Erlöse für Forschungsförderung in der Höhe von EUR 44.576.290,11 (Vorjahr: TEUR 35.189,75) in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Forschungsförderungsprojekte werden als Zuschüsse entsprechend den handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet. Die zugesagten Fördermittel werden als Zuschuss zur Abdeckung von Aufwendungen nach Maßgabe des Aufwandsanfalls erfasst. Erhaltene Zuschüsse zur Abdeckung von entsprechend präzisierten Aufwendungen für künftige Perioden werden als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Ansprüche auf den Ersatz von Forschungsaufwendungen werden als Forderungen in dem Umfang im Jahresabschluss aktiviert, in dem die Aufwendungen angefallen sind und dafür ein Zuschuss aufgrund einer Fördervereinbarung mit ausreichender Sicherheit gewährt wird.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, entstehen aus der Nutzung von Sachanlagen, den Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten der TU Wien sowie der Miete für technische wissenschaftliche Anlagen und Kopiergeräte.

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Stand 2021 EUR	Stand 2020 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	65.082.946,46	61.100
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	345.637.221,86	325.329

Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen

6 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 10.696.627,58 (Vorjahr: TEUR 12.908,39) stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Erlöse und Kostenersätze	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	3.222.460,86	2.860,37
Sonstige Erlöse aus Zuweisungen Bund	3.160.402,00	6.186,49
andere weiterverrechnete Kosten und Erlöse	1.917.030,82	1.567,55
Erlöse aus Bildungsprojekten	700.709,89	315,39
Erlöse aus Patent und Lizenzeinnahmen	627.358,71	795,92
Erlöse aus Sponsoring und Werbung	576.976,40	737,41
Erlöse aus dem Materialverkauf	228.022,27	183,76
Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen	210.940,80	184,33
Beiträge für Exkursionen	32.167,09	5,98
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbehelfen	20.455,76	47,15
Erlöse aus Telefongesprächen	102,98	4,05
Gesamt	10.696.627,58	12.888,39

Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze

6.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen Erträgen in der Höhe von EUR 7.979.883,82 (Vorjahr: TEUR 7.184,38) sind neben Erträgen aus Schenkungen, sowie Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen auch geleistete Schadenersatzzahlungen in der Höhe von EUR 45.273,75 (Vorjahr: TEUR 22,55) enthalten.

6.3 Bestandsveränderung

Die Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen resultiert aus der Auftragsforschung. Bei laufenden Auftragsforschungsprojekten werden die Aufwendungen und Erlöse als „noch nicht abgerechnete Leistungen“ und „erhaltene Anzahlungen“ abgebildet.

6.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2021 insgesamt EUR 250.309.929,30 (Vorjahr: TEUR 243.943,17), davon entfallen EUR 35.550.129,91 (Vorjahr: TEUR 36.907,84) auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund, auf den nach § 125 Abs. 12 UG 2002 zu leistenden Betrag zur Deckung des Pensionsaufwandes und Sozialabgaben für dienstzugewiesene Beamt_innen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen EUR 2.895.655,49 (Vorjahr: TEUR 2.469,53). Davon entfällt ein Betrag von EUR 2.283.412,11 (Vorjahr: TEUR 2.156,36) auf die Mitarbeitervorsorgekasse.

6.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2021 auf insgesamt EUR 27.017.717,88 (Vorjahr: TEUR 26.296,81).

6.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
Mieten Gebäude	52.087.453,74	52.521,55
Instandhaltung Gebäude	13.676.825,91	11.491,58
Betriebskosten Gebäude	11.303.621,70	9.453,71
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	10.825.977,38	10.638,13
Verbrauch von Energie	9.668.196,47	10.075,48
Übrige	8.909.160,73	12.037,74
Sonstige Instandhaltungen und Reinigung durch Dritte	7.036.771,18	6.815,80
Stipendien, Aus- und Fortbildung, sowie ähnliche Förderungen	3.345.661,11	2.686,25
Leihpersonal und Werkverträge	1.631.062,30	1.256,34
Reiseaufwendungen und Spesen	1.133.858,46	1.506,62
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	774.935,47	764,71
Gesamt	120.393.524,45	119.247,92

Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die auf das Rechnungsjahr 2021 entfallenen Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen EUR 24.000,00.

6.7 Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen

Ergebnisse aus Finanzmitteln und Beteiligungen	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
Zinserträge	71.894,59	15,32
Sonstige Finanzerträge	20.394,85	15,64
Erträge aus der Zuschreibung von Wertpapieren	259.649,60	5,75
Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren	-205,74	0,22
Gewinnausschüttung aus Beteiligungen	12.796,17	0,00
Erträge aus Zuschreibung von Beteiligungen	0,00	68,28
Summe Erträge	364.529,47	105,22
Verluste aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen	0,00	-0,79
Finanzielle Zuschüsse	-16.000,00	-96,00
Beteiligungsabschreibungen	0,00	-27,93
Abschreibungen für Finanzanlagen	-8.281,57	-468,76
Zinsaufwendungen	0,00	-0,86
Summe Abschreibungen	-24.281,57	-594,35
Gesamt	340.247,90	-489,13

Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen

6.8 Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in der Höhe von EUR 33.815,40 (Vorjahr: TEUR 23,72) zur Gänze auf die Kapitalertragsteuer.

7 Sonstige Angaben

7.1 Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

Die Erlöse im Jahr 2021 aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen (Konferenzen, Tagungen und Seminare) betragen EUR 4.243.186,13 (Vorjahr: TEUR 3.354,11). Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von EUR 3.350.972,78 (Vorjahr: TEUR 3.190,71) entgegen. Unter Berücksichtigung von sonstigen Erlösen, wie insbesondere Erlösen aus Sponsoring und Kostenersätzen, ergibt sich ein positives Ergebnis aus den Lehrgängen. Besondere Risiken bestehen nicht.

Die Erlöse aus Lehrgängen umfassen neben den entsprechenden Lehrgangserlösen auch sonstige zurechenbare Erträge.

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Erlöse Weiterbildung	3.874.718,41	Personalaufwand	-1.613.481,66
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	189.194,83	Nebentätigkeiten Beamte / Angestellte	-625.466,46
Sponsoring	179.272,89	Gewerbliche Dienstleistung	-256.110,38
		Inserate und Anzeigen	-304.702,74
		Bewirtungen	-101.094,86
		Sonstige Aufwendungen	-355.423,58
		Abrechnung nach Beendigung auf IA	-33.544,67
		Übrige Erlöse / Ausgaben	-61.148,43
Gesamt	4.243.186,13		-3.350.972,78
<i>Vorjahr</i>	<i>3.354.114,69</i>		<i>-3.190.706,33</i>

Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

7.2 Personalstand (Jahresdurchschnitt)

Personalstand nach Anstellungsverhältnis	Köpfe	davon projekt-finanziert	Vollzeit-äquivalente	davon projekt-finanziert
Wissenschaftliches Personal	2.876	1.449	2.195,4	1.031,2
davon Professor_innen	183	1	176,3	1,2
davon Laufbahnstellen	118	5	116,5	5,0
davon Dozent_innen	139	0	137,3	0,1
davon Staff Scientist	1	0	1,0	0,0
davon Senior Scientist	153	36	140,1	30,8
davon PostDoc	157	7	150,1	7,1
davon Assistent_innen	33	0	33,3	0,0
davon PreDoc	447	44	374,8	42,8
davon Projektmitarbeiter_innen	1.137	1.086	885,8	852,3
davon Studienassistent_innen	486	260	168,8	89,4
davon Vertragsbedienstete d. wiss. Dienstes	9	0	8,0	0,0
davon Freie Dienstnehmer_innen	14	10	3,5	2,5
Lehrpersonal	1.228	2	136,4	1,1
davon Lehrbeauftragte	433	0	35,5	0,0
davon Senior Lecturer	39	1	33,7	1,1
davon Studentische Mitarbeiter_innen	688	0	57,8	0,0
davon Externes Lehrpersonal	68	1	9,3	0,0
Allgemeines Personal	1.268	130	1.067,8	76,9
davon Professor_innen	3	0	3,0	0,0
davon Allgemeines Personal	1.237	127	1.057,2	76,2
davon freie Dienstnehmer_innen	28	3	7,6	0,8
Gesamt	5.372	1.582	3.399,5	1.109,2
<i>Vorjahr</i>	<i>5.220</i>	<i>1.569</i>	<i>3.324,6</i>	<i>1.088,9</i>

Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis

Personalstand nach Bildungsdokumentationsverordnung	bereinigte Kopffzahlen			Vollzeitäquivalente				
	Frauen	Männer	divers	Gesamt	Frauen	Männer	divers	Gesamt
wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1.153	3.074	1	4.228	620	1.923	1,0	2.544
Professor_innen	38	167		205	33,9	165,8		199,7
Äquivalente	21	142		163	19,9	149,5		169,4
davon Dozent_innen	13	115		128	12,9	123,1		136,0
davon Assoziierte Professor_innen	8	27		35	7,0	26,4		33,4
wissenschaftliche u. künstlerische Mitarbeiter_innen	1.094	2.765	1	3.860	566,2	1.607,4	1,0	2.174,5
davon Assistenzprofessor_innen	13	40		53	13,0	37,9		50,9
davon Univ.-Assistent_innen auf Laufbahnstellen	8	3		11	4,1	4,3		8,4
davon über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarb.	349	1.139	1	1.489	219,6	746,0	1,0	966,6
Allgemeines Personal gesamt	676	595		1271	548	521,5		1.069,9
davon über F&E-Projekte drittfinanzierte Mitarb.	48	81		129	24,6	50,1		74,7
Gesamt	1.829	3.669	1	5.499	1.168,3	2.444,3	1,0	3.613,5
<i>Vorjahr</i>	<i>1.734</i>	<i>3.671</i>	<i>0</i>	<i>5.405</i>	<i>1.101,0</i>	<i>2.428,9</i>	<i>0,0</i>	<i>3.530,0</i>

Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung

Nach Bildungsdokumentationsverordnung (BiDokV) wird auf Einzelstundenbasis angestelltes Personal nicht auf 40 Wochenstunden bezogen, sondern es gelten die vorhandenen Obergrenzen der Beauftragung als Vollbeschäftigung. Diese sind 12 Semesterwochenstunden bei Tutor_innen, 8 Semesterwochenstunden bei Lehrbeauftragten und 10 Semesterwochenstunden bei Emeritierten. Daher sind die VZÄ nach BiDokV entsprechend höher.

Nach BiDokV werden die Semesterwochenstunden zur Berechnung des VZÄ herangezogen, in obenstehender Auswertung nach TU Gruppierung gehen jedoch gewichtete Stundenzahlen ein, damit Vorbereitungs- und Nachbearbeitungszeiten berücksichtigt werden können.

Die VZÄ beziehen sich nicht auf den Stichtag 31.12.2021, sondern verstehen sich als Jahresdurchschnittsvollzeitaquivalente.

7.3 Organe der Technischen Universität Wien

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern:

- Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine SEIDLER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef EBERHARDSTEINER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FRÖHLICH
- Vizerektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt MATYAS
- Vizerektorin Mag.iur. Anna Andrea STEIGER

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern:

- Vorsitzender MMag. Peter OSWALD
- Stellvertretende Vorsitzende Dipl.-Ing. Dr. Sabine HERLITSCHKA, MBA
- Mag.iur. Marianne KUSEJKO
- Univ.Prof. Dr.-Ing. Heribert NACKEN
- Dipl.-Ing. Dr.techn. Barbara OBERHAUSER
- Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christof SOMMITSCH
- Univ.Prof. Dr.rer.nat. Johanna STACHEL

7.4 Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex gemäß Regel 14.2.5

Die Technische Universität Wien hat als juristische Person öffentlichen Rechts keinen Anteilseigner. Die Rechtsaufsicht hat der Bund.

Zu den Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrates besteht eine rein arbeitsrechtliche Beziehung kraft Gesetzes. Der Universität sind keine wesentlichen Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen bekannt.

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie an ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt. An Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Mit Ausnahme von Gehaltsvorschüssen wurden auch an keine anderen Mitarbeiter_innen der Technischen Universität Wien Kredite ausbezahlt.

Im Rechnungsjahr wurden zwischen der Technischen Universität Wien und den Mitgliedern des Rektorats keine Geschäfte abgewickelt.

Zwischen den Mitgliedern des Universitätsrates und der Technischen Universität Wien bestehen keine Dienstleistungs- und Werkverträge.

Die Gesamtbezüge sämtlicher Mitglieder des Rektorates betragen im Rechnungsjahr 2021 EUR 1.533.718,79 (Vorjahr: TEUR 1.422,06). Die Gesamtvergütungen des Universitätsrates betragen EUR 44.250,00 (Vorjahr: TEUR 44,15).

7.5 Treuhandgirokonten

Zum Stichtag 31.12.2021 wurde eine Gesamtsumme von EUR 762.017,82 (Vorjahr: TEUR 505,83) im Bereich der § 26 UG 2002 Treuhandgirokonten verwaltet. Die Aufwendungen aus dem § 26 UG 2002 Bereich wurden zur Gänze durch verrechnete Kostenersätze abgedeckt, besondere Risiken bestehen nicht.

Das Treuhandvermögen der Finanzkoordinatoren weist ein Guthaben von EUR 13.157.841,19 (Vorjahr: TEUR 11.799,50) aus.

7.6 Ergebnisverwendung

Die Universitäten sind per Gesetz gemeinnützig. Etwaige nach Rücklagenveränderung entstandene Bilanzgewinne bzw. -verluste werden zur Gänze auf neue Rechnung vorgetragen. Die Rücklagen dienen im Sinne der Gemeinnützigkeit der Risikovorsorge sowie neuer Projekte und der Weiterentwicklung der Universität.

7.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

7.8 Derivative Finanzinstrumente

Die Universität verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

8 Anhang

8.1 Investitionszuschusspiegel

Zugewiesene Investitionszuschüsse (IZS)	01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Umgliederung PRA	Abgang	Auflösung	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielles Anlagevermögen	288.075,12	2.880,00	15.444,00	0,00	0,00	-66.107,22	240.291,90
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>276.811,50</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-55.362,30</i>	<i>221.449,20</i>
Bauten auf fremden Grund	5.910.106,88	0,00	0,00	0,00	0,00	-213.603,08	5.696.503,80
Technische Anlagen	10.517.516,06	593.104,98	2.283.763,39	0,00	-12.129,28	-3.474.657,96	9.907.597,19
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>6.732,25</i>	<i>159.615,94</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-17.756,97</i>	<i>148.591,22</i>
Wissenschaftliche Literatur	68.681,04	0,00	361,13	0,00	0,00	-17.241,91	51.800,26
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>12,28</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-12,28</i>	<i>0,00</i>
Sammlungen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.915.581,16	86.795,00	344.212,41	0,00	-1.676,00	-1.298.456,16	4.046.456,41
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>279.779,97</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-137.789,19</i>	<i>141.990,78</i>
Anlagen in Bau	6.600.000,00	7.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.800.000,00
Zugewiesen IZS Gesamt	28.299.960,26	7.882.780,98	2.643.780,93	0,00	-13.805,28	-5.070.066,33	33.742.650,56
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>563.336,00</i>	<i>159.615,94</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-210.920,74</i>	<i>512.031,20</i>
Noch nicht zugewiesen IZS	14.141.641,04	14.739.676,00	-2.643.780,93	685.552,80	0,00	0,00	26.923.088,91
Summe	42.441.601,30	22.622.456,98	0,00	685.552,80	-13.805,28	-5.070.066,33	60.665.739,47

Die Investitionszuschüsse der TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs- GmbH werden entsprechend der von der TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH verrechneten Abschreibungen, welche im Mietaufwand dargestellt sind, aufgelöst.

8.2 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2021 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	4.665.211,60	836.383,25	-432.443,65	0,00	5.069.151,20
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	1.260.736,34	120.481,34	-231.626,29	0,00	1.149.591,39
<i>davon entgeltlich erworben</i>	4.665.211,60	836.383,25	-432.443,65	0,00	5.069.151,20
	4.665.211,60	836.383,25	-432.443,65	0,00	5.069.151,20
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grund	71.471.816,74	1.077.003,67	0,00	399.558,91	72.948.379,32
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	212.073.434,48	5.826.885,74	-18.891.917,34	744.233,43	199.752.636,31
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	32.234.121,73	2.295.441,94	-3.981.142,48	287.431,15	30.835.852,34
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	48.113.877,16	768.353,46	-56.285,46	2.127.220,12	50.953.165,28
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	108.605,90	2.316,91	-21.428,95	0,00	89.493,86
4. Sammlungen	222.036,59	7.838,40	-6.349,96	0,00	223.525,03
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99.619.555,95	9.659.430,28	-10.935.495,96	3.253,34	98.346.743,61
<i>davon geringwertige Vermögensgegenstände</i>	0,00	2.385.437,61	-2.385.437,61	0,00	0,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	5.980.621,74	614.807,25	-1.606.322,51	0,00	4.989.106,48
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	16.650.363,26	14.246.374,41	-1.104,91	-3.274.265,80	27.621.366,96
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	436.900,19	290.767,36	-1.104,91	-367.483,15	359.079,49
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	38.760.249,56	3.203.333,46	-5.609.998,85	-80.052,00	36.273.532,17
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	452.816.295,78	32.422.269,21	-30.323.597,28	0,00	454.914.967,71
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	40.020.985,90	3.323.814,80	-5.841.625,14	-80.052,00	37.423.123,56
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	33.350.984,23	79.750,00	0,00	0,00	33.430.734,23
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	16.325.759,16	5.000.000,00	-36.123,33	0,00	21.289.635,83
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
	49.676.743,39	5.079.750,00	-36.123,33	0,00	54.720.370,06
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
Summe Anlagevermögen gesamt	502.493.039,17	37.502.019,21	-30.359.720,61	0,00	509.635.337,77
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	40.353.802,60	3.323.814,80	-5.841.625,14	-80.052,00	37.755.940,26

Die Summe des Anlagevermögens zum 1.1.2021 der Mittel aus § 27 UG 2002 wurde durch die nachträgliche Übernahme von Anschaffungs- und Herstellungskosten aus dem Globalbudget niedriger.

Abschreibungen (Absetzung für Abnutzung AfA)					Buchwerte	
Kumulierte AfA zum Jahresanfang 01.01.2021 EUR	Afa des Jahrs 2021 EUR	Afa-Abgänge im Jahr 2021 EUR	Afa-Zuschreibungen im Jahr 2021 EUR	Kumulierte AfA zum Jahresende 31.12.2021 EUR	01.01.2021 EUR	31.12.2021 EUR
-3.456.459,97	-638.079,64	431.951,65	0,00	-3.662.587,96	1.208.751,63	1.406.563,24
-901.009,08	-125.494,13	231.134,29	0,00	-795.368,92	359.727,26	354.222,47
-3.456.459,97	-638.079,64	431.951,65	0,00	-3.662.587,96	1.208.751,63	1.406.563,24
-3.456.459,97	-638.079,64	431.951,65	0,00	-3.662.587,96	1.208.751,63	1.406.563,24
-32.609.003,25	-1.856.772,92	0,00	0,00	-34.465.776,17	38.862.813,49	38.482.603,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-169.478.710,78	-10.073.379,24	18.825.222,54	0,00	-160.726.867,48	42.594.723,70	39.025.768,83
-26.425.912,28	-2.259.861,27	3.956.088,52	0,00	-24.729.685,03	5.808.209,45	6.106.167,31
-39.338.821,63	-2.892.771,41	54.525,52	0,00	-42.177.067,52	8.775.055,53	8.776.097,76
-98.867,06	-3.680,81	20.437,15	0,00	-82.110,72	9.738,84	7.383,14
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.036,59	223.525,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-71.164.399,96	-11.556.714,67	10.890.860,71	0,00	-71.830.253,92	28.455.155,99	26.516.489,69
0,00	-2.385.437,61	2.385.437,61	0,00	0,00	0,00	0,00
-4.929.184,22	-668.934,35	1.596.257,21	0,00	-4.001.861,36	1.051.437,52	987.245,12
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.650.363,26	27.621.366,96
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.900,19	359.079,49
-312.590.935,62	-26.379.638,24	29.770.608,77	0,00	-309.199.965,09	135.560.148,56	140.645.851,42
-31.453.963,56	-2.932.476,43	5.572.782,88	0,00	-28.813.657,11	7.306.286,00	7.459.875,06
-316.047.395,59	-27.017.717,88	30.202.560,42	0,00	-312.862.553,05	136.768.900,19	142.052.414,66
-32.354.972,64	-3.057.970,56	5.803.917,17	0,00	-29.609.026,03	7.666.013,26	7.814.097,53
-5.133.891,90	0,00	0,00	0,00	-5.133.891,90	28.217.092,33	28.296.842,33
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-553.817,29	-8.281,57	6.548,33	259.649,60	-295.900,93	15.771.941,87	20.993.734,90
-6.150,30	-1.140,54	0,00	0,00	-7.290,84	326.666,40	325.525,86
-5.687.709,19	-8.281,57	6.548,33	259.649,60	-5.429.792,83	43.989.034,20	49.290.577,23
-6.150,30	-1.140,54	0,00	0,00	-7.290,84	326.666,40	325.525,86
-321.735.104,78	-27.025.999,45	30.209.108,75	259.649,60	-318.292.345,88	180.757.934,39	191.342.991,89
-32.361.122,94	-3.059.111,10	5.803.917,17	0,00	-29.616.316,87	7.992.679,66	8.139.623,39

8.3 Mobilitätsgrad

Mobilitätsgrad	31.12.2021 EUR
+ Umlaufvermögen	119.066.450,61
+ Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.428.400,00
+ kurzfristiges Finanzanlagevermögen	20.993.734,90
kurzfristiges Vermögen	142.488.585,51
+ Verbindlichkeiten	38.983.258,99
- langfristige Verbindlichkeiten	-2.005.192,53
+ Passive Rechnungsabgrenzungen	61.470.304,91
+ Rückstellungen	64.544.992,40
- langfristige Rückstellungen	-51.844.892,40
kurzfristiges Fremdkapital	111.148.471,37
Mobilitätsgrad	128,2%
Detail langfristige Rückstellungen	-51.844.892,40
Jubiläumsgelder	-11.078.200,00
Abfertigungsrückstellung	-9.135.400,00
Forschungsreaktor	-11.338.400,00
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	-1.393.792,40
Deponie Breitenau	-192.100,00
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	-18.707.000,00

8.4 Tabellen

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens	8
Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht	12
Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagen	13
Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen	14
Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten	15
Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals	16
Tabelle 7: Rücklagen	16
Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung	17
Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen	17
Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen	17
Tabelle 11: Verbindlichkeiten	18
Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung	19
Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen	20
Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze	22
Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen	23
Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen	23
Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	24
Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis	25
Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung	25

8.5 Abkürzungen

AVÖ.....	Aktuarvereinigung Österreichs
BiDokV	Bildungsdokumentationsverordnung
BVG.....	Bundesverfassungsgesetz
DRL	Deckungsrücklass
ERWF.....	Elektronischer Rechnungsworkflow
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
HRL	Haftrücklass
IZS.....	Investitionszuschüsse
RA-VO.....	Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten
RÄG 2014.....	Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014
USTEM.....	Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie
UGB	Unternehmensgesetzbuch
UG 2002.....	Universitätsgesetz 2002
VZÄ	Vollzeitäquivalente

Wien, am 1. März 2022



Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine Seidler



Vizekanzler Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef Eberhardsteiner



Vizekanzler Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes Fröhlich



Vizekanzler Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Matyas



Vizekanzlerin Mag.iur. Anna Andrea Steiger



Leiter Finanzen MMag. Martin Kolassa

Herausgeber

Technische Universität Wien
Finanzen, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

TU Finanzen, finanzen@tuwien.ac.at

Umschlagfoto

TU Wien | [Matthias Heisler/goemb.at](mailto:Matthias.Heisler@goemb.at)

Layout

PR & Marketing

Wien 03/2022